



Absolventen der Berufsschule, die besondere Leistungen erbracht haben, wurden mit einem Preis ausgezeichnet.

BILDER: KEILNER

Winterprüfung: 47 Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule erhielten ihre Zeugnisse / Abschluss ist ein festes Fundament

Bei Feier Ereignisse in Berlin im Blick

Vorgezogene Bescherung für 47 junge Frauen und Männer: Sie haben die Winterprüfung am Beruflichen Schulzentrum bestanden und erhielten kurz vor Weihnachten ihre Zeugnisse.

BESTENHEID. Sie haben sich ihre „Geschenke“ hat erarbeitet und deshalb auch verdient, die 47 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen, die am Mittwochabend im Rahmen einer eindrucksvollen Feier in der Aula des Beruflichen Schulzentrums in Bestenheid nach dem erfolgreichen Besuch der Kaufmännischen oder Gewerblichen Berufsschule ihre Zeugnisse erhielten und verabschiedet wurden. Das knapp zweistündige Programm war geprägt von außergewöhnlichen Musikbeiträgen, Reden, die sich durch auszeichneten, dass zum großen Teil nicht das gesagt wurde, was man sonst bei ähnlichen Gelegenheiten zu hören bekommt, und einem feurigen Schlussspuck.

Die traditionelle Veranstaltung nach der Winterprüfung fand mitten

in einer besonderen Woche statt, wie Studiendirektor Patrick Schönig in seiner Begrüßung sagte. Fassungslos habe man die Ereignisse in Berlin verfolgt. Die Frage nach dem „Warum“ stelle sich. „Weil wir in einem Land leben, in dem Menschen menschlich sein können, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrem Geschlecht, wo man beruflich und privat erfolgreich sein

„Bildung ist das mächtigste Mittel, um die Welt zu verändern.“

LANDRAT REINHARD FRANK

kann“, so Schönig. Hier spanne sich der Bogen zu den Absolventen. „Ich fordere Sie auf, diese Freiheit und Ihren Erfolg zu feiern. Trotz Sie denjenigen, die das angreifen.“

Auch die nachfolgenden Redner gingen auf den Anschlag in Berlin ein. Landrat Reinhard Frank stellte anschließend fest, Bildung sei „das mächtigste Mittel, um die Welt zu verändern.“ Wie zuvor Schönig würdigte Frank all diejenigen, die zum Erfolg der Absolventen beigetragen haben. Nachdrücklich forderte er diese auf, sich zu diesem Staat zu be-

kennen, sich nicht einschüchtern zu lassen, vor allem aber auch, sich für die Freiheit, die Demokratie und das Gemeinwesen zu engagieren.

Es gebe viele Möglichkeiten, aktiv am Leben teilzunehmen, so auch Bürgermeister Wolfgang Stein. „Der Frieden will immer wieder neu erarbeitet werden.“ Doch sei jetzt auch die Zeit, um zu feiern, ermunterte Stein. Mit dem Abschluss hätten die Absolventen ein festes Fundament gebildet. Darauf sollten sie sich aber nicht ausruhen und stehenbleiben. „Träumen Sie – und dann handeln Sie entsprechend.“

Gekönt und geschickt löste Schulleiter Oberstudiendirektor Manfred Breuer das Dilemma, vor dem er als vierter Redner stand. Er wählte die persönliche Ansprache. Als gebürtiger Rheinländer nahm er auch Anleihen in der heimatischen Sprache, als er die jungen Frauen und Männer etwa aufforderte, „Keine fiese Müppig“ zu sein. „Warum auch? Was hättest Du davon? Leb es sich nicht einfacher, wenn die Menschen wissen, da ist jemand, auf den man sich verlassen kann?“ Sie sollten Ruhepausen dazu nutzen, auch einmal nach innen zu schauen und sich die Frage zu stellen, wie es ihnen persönlich gehe. „Sei dankbar“, lau-



Mit einer Feuershow der Gruppe „Caldera“ wurde die beeindruckende Abschlussfeier am Beruflichen Schulzentrum beendet.

ete eine weitere Aufforderung. „Sei gelassen, sei mutig, sei weise.“ An das Ende seiner Ausführungen setzte Breuer das Gebet, das vermutlich von dem amerikanischen Theologen Niebuhr stammt: „Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

Passend zum Charakter der Feier war auch die Zeugnis- und Preisübergabe alle andere als eine Routineangelegenheit. Das „Tüpfelchen“ abersetzten „Five more Minutes and Paul“, eine aufregend-wöhnliche Schulband mit ebensolchen musikalischen Beiträgen. Und am Ende wurde es dann feurig in gefühlvoller Kälte mit der Show der Gruppe „Caldera“.

Die Abschlusschüler des Beruflichen Schulzentrums in Bestenheid

■ In einer Feierstunde wurden am Dienstagabend die erfolgreichen **Absolventinnen und Absolventen** am Beruflichen Schulzentrum in Bestenheid ausgezeichnet. (Alle Namen und Informationen wurden von den Verantwortlichen der Schule übermittelt).

■ **Gewerbliche Berufsschule:** M4IM, (Jörg Schwab), **Industriemechaniker:** Albert Anders, Bestenheid (Pink GmbH Vakuumtechnik, Reinhardtshof); Aleksej Bergardt, Greußenheim (Pink GmbH Vakuumtechnik); Lukas Bischof, Tauberbischofsheim (Schuller GmbH, Wertheim); Lukas Elsen, Rüdenua (alfi GmbH, Bestenheid); Daniel Fix, Wertheim-Wartberg (Pink GmbH Vakuumtechnik); Melih Gülecin, Kreuzwertheim (Pink GmbH Vakuumtechnik); Adrian Hasler, Bestenheid (Englert GmbH & Co. KG, Bettingen); Jan Haß, Kreuzwertheim (Eugen Woerner GmbH & Co. KG, Bestenheid); Christoph Henn, Richelbach (Vacuubrand GmbH & Co. KG, Bestenheid); Marco Hepp, Marktheidenfeld (Brand GmbH & Co. KG); Lukas Herrmann, Altenbuch (Ersa GmbH, Wertheim); Maximilian Horn, Neunkirchen (Duran Glasstechnik GmbH & Co. KG, Wertheim); Markus Karl, Uettingen (Pink GmbH Vakuumtechnik); Nataya Kreutner, Altfeld (Vacuubrand); Daniel Landl, Röttbach (Englert GmbH & Co. KG); Mario Lozano, Bettingen (Englert GmbH & Co. KG); Louis Müsig, Mondfeld (Rauch Möbelwerke GmbH, Freudenberg); Hendrik Pfeifer, Dorfprozelten (Rauch Möbelwerke); Jakob Pink, Bettingen (Schuller GmbH); Jonas Reinhart, Dörlesberg (Vacuubrand); Fabian Scheurich,

Freudenberg (Eugen Woerner GmbH); Daniel Schlachter, Dörlesberg (Eugen Woerner GmbH & Co. KG); Fabian Töpsch, Wertheim (Brand GmbH & Co. KG); Mike Twardon, Bestenheid (Vermop Deutschland GmbH, Bestenheid) sowie Jonas Weidner, Bischbrunn (Ersa GmbH, Wertheim).

■ **M4MB (Erich Wurm), Feinwerkmechaniker (Maschinenbau/Werkzeugbau) und Zerspanungsmechaniker:** Steffen Bischof, Hundheim (Wilhelm König Maschinenbau GmbH, Bestenheid); Norman Siegfried Hopf, Kreuzwertheim (Wilhelm König Maschinenbau); Jan Hörner, Kembach (Wilhelm König Maschinenbau); Sebastian Kippes, Höhefeld (Lutz Pumpen GmbH, Bestenheid); Lisa Leichtenschlag, Bürgstadt (König & Meyer GmbH & Co. KG, Bestenheid); Stefan Meisinger, Bestenheid (Zippe Industrieanlagen GmbH, Wertheim); Michelle Müller, Reinhardtshof (Wilhelm König Maschinenbau); Patrick Schuon, Lindelbach (König & Meyer); Tobias Seubert, Röttbach (Wilhelm König Maschinenbau); Arko Sinilaid, Distelhausen (Wilhelm König Maschinenbau); Selina Speier, Reicholzheim (König & Meyer); Marcel Tobisch, Kreuzwertheim (Zippe Industrieanlagen GmbH); Jochen Weber, Faulbach (Lutz Pumpen GmbH) und Tobias Winzer, Bestenheid (Zippe Industrieanlagen GmbH).

■ **M3MB (Erich Wurm), Maschinen- und Anlagenführer – Metall- und Kunststofftechnik:** Christopher Hopp, Mondfeld (Lutz Pumpen GmbH).

■ **C3GL1T (Herbert Schupp), Flachglasmechaniker:** Muriz Mundjeha-

sic, Ravensburg (Schollgias Technik GmbH, Ravensburg).

■ **Kaufmännische Berufsschule, W2VK (Christina Holzmeier), Verkäufer (vorgezogene Prüfung):** Elyase Uzun, Külshheim (Lidl Vertriebs-GmbH & Co.KG, Bestenheid).

■ **W3K11 (Patrick Schönig), Industriekaufleute (vorgezogene Prüfung):** Dennis Hempel, Bestenheid (Deutsche Everlife GmbH, Bestenheid, Preis 1,7); Yannic Honeck, Kreuzwertheim (alfi GmbH, Bestenheid); Isabel Kempf, Sonderrieth (Betz Technologies GmbH, Marktheidenfeld) sowie Stefanie Kempf, Sonderrieth (adapronic Prüftechnik GmbH, Dörlesberg, Preis 1,3);

■ **W3K12 (Stefan Mantel), Industriekaufleute (vorgezogene Prüfung):** Kristina Patsch, Boxtal (Reif Innenausbau AG, Külshheim 1,6).

■ **Ein Lob** für die von ihnen erbrachten Leistungen erhielten folgende Abschlusschülerinnen und -schüler: Jan Haß (M4IM; Notendurchschnitt: 2,0), Markus Karl (M4IM; 2,0), Daniel Schlachter (M4IM; Lob 2,0), Lisa Leichtenschlag (M4MB; 2,1), Mario Lozano (M4IM; Lob 2,1), Marcel Tobisch (M4MB; 2,2), Fabian Töpsch (M4IM; 2,2).

■ **Preise** für ihre herausragenden Leistungen gingen an die folgenden Absolventinnen und Absolventen: Stefanie Kempf (W3K11; Notendurchschnitt 1,3), Hendrik Pfeifer (M4IM; 1,4), Jonas Reinhart (M4IM; 1,5), Christoph Henn (M4IM; 1,6), Kristina Patsch (W3K12; 1,6), Patrick Schuon (M4MB; 1,6) und Dennis Hempel (W3K11; 1,7). ek